

## Pressemitteilung

Nr. 202 vom 21. August 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Erneut mehr Kitaplätze in Berlin und Brandenburg

Am 1. März 2020 standen in Berlin und Brandenburg 4 607 Kindertageseinrichtungen mit über 390 000 genehmigten Plätzen für die Betreuung von Kindern zur Verfügung. Nach Information des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg erhöhte sich die Anzahl der Plätze im Vergleich zum Vorjahr in Berlin um 2,3 Prozent und in Brandenburg um 3,1 Prozent.

Über 173 000 Kinder besuchten in Berlin ein mit öffentlichen Mitteln gefördertes Angebot der Kindertagesbetreuung. Davon waren über 167 000 Kinder (ohne Hortkinder) in öffentlichen und freien Einrichtungen untergebracht. Das bedeutet einen Anstieg um 2,2 Prozent gegenüber 2019. Die Eltern weiterer 6 163 Kinder nutzten die Angebote der öffentlich geförderten Kindertagespflege bei Tagesmüttern und -vätern (-2,3 Prozent).

In Brandenburg besuchten fast 193 000 Kinder ein mit öffentlichen Mitteln gefördertes Angebot der Kindertagesbetreuung. Davon waren über 188 800 Kinder in öffentlichen und freien Einrichtungen untergebracht. Das bedeutet einen Anstieg um 2,8 Prozent gegenüber 2019. Im Gegensatz zu Berlin werden hier die Hortkinder mitgezählt. Die Eltern weiterer 4 100 Kinder nutzten die Angebote der öffentlich geförderten Kindertagespflege, indem sie ihre Kinder von Tagesmüttern und -vätern betreuen ließen (-0,2 Prozent).

Rund 88 700 Kinder unter 3 Jahren besuchten die Tagesbetreuung in Einrichtungen oder der Tagespflege. Die Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuung je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe (Besuchsquote) betrug in Berlin 44,9 Prozent und in Brandenburg auf 57,7 Prozent. Bei den 3- bis unter 6-Jährigen wurden mehr als 170 000 Kinder betreut, das entsprach einer Besuchsquote in Berlin von 92,1 Prozent und in Brandenburg von 95,6 Prozent. Im Alter von 6 bis unter 11 Jahren nahmen rund 103 500 Kinder die Betreuungsangebote in Anspruch, bei den 11- bis unter 14-Jährigen waren es fast 4 000.

Zwei Drittel der Berliner und rund 42 Prozent der Brandenburger Kinder wurden ganztägig betreut. An der Mittagsversorgung nahmen in Berlin 99 Prozent und in Brandenburg 83,7 Prozent der Kinder teil.

35,1 Prozent der betreuten Kinder in Berlin und 9,8 Prozent der betreuten Kinder in Brandenburg hatten mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft. Bei 31,5 Prozent in Berlin und 6,1 Prozent in Brandenburg war die vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nicht Deutsch.

Insgesamt waren rund 65 800 Personen in den Kindertageseinrichtungen und 2 592 als Tagespflegepersonen tätig. In Berlin verfügten 68,4 Prozent und in Brandenburg 77,2 Prozent über einen fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss. 38,4 Prozent der in Berliner Tageseinrichtungen tätigen Personen waren in Vollzeit erwerbstätig, in Brandenburg dagegen nur 18,6 Prozent.

Weitere Ergebnisse zu Kindern und tätigen Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege für die Länder Berlin und Brandenburg beinhaltet der Statistische Bericht K V 7 zum kostenfreien Herunterladen unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de).

Über das Datenangebot des Bereiches **Kinder- und Jugendhilfe** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 0331 8173-1165, **Fax:** 030 9028-1911

**E-Mail:** [SozialeLeistungen@statistik-bbb.de](mailto:SozialeLeistungen@statistik-bbb.de)

Dossier zur Corona-Pandemie –  
Direkt zu den statistischen Daten:

